

Mo | 18.3.2023 | 19 Uhr

## Was ist eigentlich Purim?

Eran Strauss

Am 14. des hebräischen Monats Adar (07.03.2023) feiern Juden das Purimfest – die Rettung der Juden vor Vernichtung im Persischen Reich. Der 13. Adar (06.03.2023) ist ein Fastentag – Das Esther-Fasten (Ta'anit Esther). Am 15. Adar (08.03.2023) ist Shushan Purim, ein zusätzliches Purimfest in Mauerstädten. Die Grundlage des Festes ist in dem Buch Esther beschrieben. Dies ist das einzige Buch des alten Testaments, in dem Gott nicht einmal erwähnt wird und in dem komische Worte und Namen vorkommen (Purim, Esther, Mordechai, Achaschwerosch, Haman, u.a.). In diesem Vortrag wird versucht das Purimfest zu erläutern, dessen Ursprung zu erklären und äußeren Ähnlichkeit zum christlichen Karneval nachzugehen.

Ort | Karmel-Begegnungsstätte  
Karmelplatz 3 | 47051 Duisburg

Eintritt | kostenfrei

Anmeldung | GCJZ DMO: info@gcjz-dmo.de |  
und bei der KEFB DU: 0203 2810452

GCJZ DMO Gemeinsam mit der Pfarrei Liebfrauen und der KEFB DU

## Das Themenheft

zum aktuellen Jahresthema  
Das diesjährige umfangreiche  
Themenheft mit zahlreichen  
Beiträgen zum Jahresthema ist in  
der Geschäftsstelle erhältlich.



Mo | 15.4.2024 | 19 Uhr

## Das jüdische Pessachfest Leyl Hasseder und die Haggadah

Eran Strauss



Beim Pessachfest (auch Freiheitsfest, Matzenfest und Frühlingsfest) feiern Juden den Auszug der Israeliten aus Ägypten und die Befreiung von der Sklaverei. Die Haggadah (Hebräisch: Erzählung / Aussage) ist einer der bekanntesten Texte des Judentums, der am Abend des Pessachfestes (Leyl Hasseder) am 15. des Monats Nissan, am Frühlingsvollmond, vorgelesen und gesungen wird. Die Haggadah enthält Ritualanleitung, Pädagogik und Inhalt, um das Pessachfest zu erläutern. An diesem Abend werden wir versuchen, mittels einer Wanderung durch die Haggadah, das Pessachfest zu erläutern.

Ort | Karmel-Begegnungsstätte  
Karmelplatz 3 | 47051 Duisburg

Eintritt | kostenfrei

Anmeldung bei der GCJZ | info@gcjz-dmo.de  
und bei der KEFB DU | 0203 2810452

GCJZ DMO gemeinsam mit der Pfarrei Liebfrauen und der KEFB DU



So | 21.4.2024 | 15 -18 Uhr

## Kochen mit Ivrit

Die köstliche Küche Israels

Gemeinsam kochen und essen wir leckere Gerichte aus Israel und lernen dabei auch Land und Sprache kennen.

Nur mit Anmeldung | info@gcjz-dmo.de  
Kosten | 10,- €

Ort | Gemeindehaus St. Gabriel | Gneisenaustr. 271  
| 47057 Duisburg

GCJZ DMO gemeinsam mit der Pfarrei Liebfrauen

Besonderer Hinweis:

Judaica-Koffer zur Ausleihe  
für die Verwendung im  
Unterricht und bei Projekttagen



Objekte jüdischen Lebens anschaulich erklärt  
| alle Gegenstände zum Anfassen und Begreifen  
| ausführliche Informationstafeln zu allen Gegenständen sowie pädagogische Materialien  
| Differenzierung für die Grundschule, Sek. I und II  
| Kurzinformation zu Ivrit (Neuhebräisch) mit Schablonen der hebräischen Buchstaben

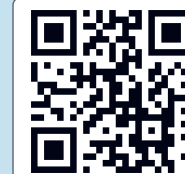


Fotos © C. Klümper

Ausleihe | Kostenlos  
| GCJZ DU-MH-OB  
| info@gcjz-dmo.de

Mitglied werden

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen?  
Informationen zu unserer GCJZ  
finden Sie auf unserer Homepage.



www.gcjz-dmo.de

Mit freundlichem Gruß und Schalom שלום

Cordula Klümper  
Gesellschaft für  
Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
Duisburg-Mülheim-Oberhausen e.V. (GCJZ DMO)  
Siegstr. 10 | 47051 Duisburg | +49 203 4888185  
info@gcjz-dmo.de | www.gcjz-dmo.de  
IBAN: DE49 3506 0386 1094 4700 07



Programm  
März | April  
2024

Gesellschaft für  
Christlich-Jüdische  
Zusammenarbeit

Duisburg Mülheim Oberhausen e.V.



Igor Levit – Preisträger der  
Buber-Rosenzweig-Medaille 2024

The Sound of Dialogue  
Gemeinsam Zukunft bauen!

Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
2024 – 5784/5785



## The Sound of Dialogue – Gemeinsam Zukunft bauen



Igor Levit – Preisträger der  
Buber-Rosenzweig-Medaille 2024

Statt der „Woche der Brüderlichkeit“ wird zukünftig die „Christlich-Jüdische Zusammenarbeit“ für das laufende Jahr anlässlich der Verleihung der Buber-Rosenzweig-Medaille zentral eröffnet. Das neue Konzept stellt das aktuelle Jahresthema in den Fokus.

Jahresthema 2024

Musik vermag Menschen jenseits von Worten und über kulturelle, religiöse und soziale Barrieren hinweg zu berühren. Musik kann zusammenführen, aber auch missbraucht werden, um Menschen gegeneinander aufzubringen. Sie transportiert Botschaften der Liebe, wie des Hasses – in der Vergangenheit bis heute. Wenn die Menschen eine Zukunft haben sollen, dann nur wenn sie den Dialog suchen, aufeinander zugehen und gemeinsam an einer Welt arbeiten, in der alle frei und ohne Angst leben können. Deshalb gehen wir in diesem Jahr dem „Klang des Dialogs“ nach, mit dem Ziel gemeinsam Zukunft zu gestalten.

Preisträger: Igor Levit

Künstler mit Haltung: „Es geht darum, ein Zeichen zu setzen“ Igor Levit erhält 2024 die Buber-Rosenzweig-Medaille „Citizen. European. Pianist.“ – mit diesen Stichworten beschreibt Igor Levit sich selbst auf seiner Website. Die Reihenfolge ist Programm. Zuerst begreift sich der als einer der besten Pianisten der Welt geltende Künstler als „Citizen“ – als Bürger. Dabei ist er nicht nur ein Bürger Deutschlands, sondern als „European“ einer, der sich als Teil dieses Kontinents mit seiner historischen Verantwortung versteht. Levit möchte vor allem als ein Mensch wahrgenommen werden, der politisch mitgestalten will. Entsprechend gehören für Igor Levit seine Musik und politisches Engagement zusammen. Er ist Pianist und Aktivist. Dafür hat er bereits zahlreiche Auszeichnungen erhalten.



## The Sound of Dialogue – Gemeinsam Zukunft bauen

Das GCJZ-Musik-Projekt 2024  
für Chor- und Instrumentalmusik

Gemeinsam Singen und Musizieren,  
einander kennenlernen und  
mit der Musik Grenzen überwinden!

In diesem Musikprojekt liegt der Schwerpunkt auf jüdischen und israelischen Liedern. Vermittelt werden neben der Musik auch Informationen zu Inhalt und Sprache der Lieder. z.B. Ivrit/Jiddisch. Chöre und Musikensembles sind herzlich eingeladen, die Stücke im Eigenstudium zu proben und sich bei dem gemeinsamen Open-Air-Konzert zu beteiligen. Für die musikalischen Leitungen wird es im Vorfeld einen Workshop geben, bei dem - neben der sprachlichen und inhaltlichen Einführung - auch gemeinsam kreative Ideen für die Gestaltung des Open-Air-Konzertes gesammelt werden.

Anmeldung ab jetzt möglich

### Wer macht mit?

Chöre, Musikensembles, Amateure und Profis

### Termine:

**5.3.2024 | 17 Uhr: Online-Sprechstunde:**

Informationen rund um das Musik-Projekt, z.B. Ablauf, Inhalte, Anmeldung.

**Termine nach Absprache: Workshops**

für die musikalischen Leitungen der Chöre und Musikensembles zur Einführung in die Sprache und Inhalte, zur kreativen Ideensammlung für das Open-Air-Konzert und zum Kennenlernen.

**15.9.2024: Open-Air-Konzert** am Innenhafen.

### Information, Beratung und Anmeldung

| GCJZ DU MH OB | [info@gcjz-dmo.de](mailto:info@gcjz-dmo.de)

Mitwirken werden neben der GCJZ u.a. evangelische und katholische Gemeinden, wie z.B. die Evangelische Kirchengemeinde Alt Duisburg und die Pfarrei Liebfrauen, sowie die Jüdische Gemeinde DU-MH-OB, das Landfermann-Gymnasium, Musikschulen DU, MH, OB u.v.m.



**Di | 5.3.2024 | 17 Uhr | ONLINE**  
The Sound of Dialogue –  
Gemeinsam Zukunft bauen

Das GCJZ-Musik-Projekt zum Jahresthema 2024

Online-Sprechstunde

Interessante Informationen rund um das  
Musik-Projekt.

| [Online via Zoom](#) | [Nur mit Anmeldung](#) | [info@gcjz-dmo.de](mailto:info@gcjz-dmo.de)



**So | 10.3.2024 | 16 Uhr**  
**So | 14.4.2024 | 16 Uhr**

## Musik ohne Grenzen

The Sound of Dialogue -  
Gemeinsam Zukunft bauen

Offenes Singen

Stefanie Melisch

Birgitta Bohn-Strauss

Unter der Leitung der Musikpädagogin Stefanie Melisch und Birgitta Bohn-Strauss werden jüdische und israelische Lieder gemeinsam gesungen. Dabei erhält man sowohl einen Einblick in die verschiedenen Liedsprachen - z.B. Neuhebräisch (Ivrit) - als auch Hintergrundinformationen zu den einzelnen Liedern. Der musikalische Bogen reicht von den „klassischen“ Liedern bis hin zu modernen Liedern aus Rock und Pop. Wir laden alle - Kinder, Jugendliche und Erwachsene - herzlich ein, gemeinsam zu singen und zu musizieren.

Das GCJZ-Jahresthema 2024 lautet **The Sound of Dialogue - Gemeinsam Zukunft bauen**. In diesem Rahmen werden wir solch ein Offenes Singen mehrfach anbieten.

Ort | Gemeindehaus St. Gabriel | Gneisenastr. 271  
| 47057 Duisburg

Bitte folgende Termine für das erste Halbjahr 2024 vormerken: 5.5.2024 | 2.6.2024 | jeweils 16-18 Uhr

Die Termine können auch einzeln besucht werden.

GCJZ DMO gemeinsam mit der Pfarrei Liebfrauen



**Mi | 13.3.2024 | 18 Uhr**  
**Igor Levit – No Fear**

Film-Doku über den Preisträger  
der Buber-Rosenzweig-Medaille

Er gilt als eine der interessantesten Musikerpersönlichkeiten seiner Generation: der 35-jährige Pianist Igor Levit, der auch für seine Einmischungen ins Politische und Soziale bekannt wurde. Die Dokumentarfilmerin Regine Schilling hat ihn über zwei Jahre mit der Kamera begleitet.

Ort | [filmforum](#) | [Dellplatz 16](#) | 47051 Duisburg

Tickets | [www.filmforum.de](http://www.filmforum.de)

GCJZ DMO gemeinsam mit [filmforum](#) und [KEFB DU](#)



**So | 17.3.2024 | 14 Uhr**  
**Synagogenführung**  
**Für Kinder und Familien**

Die Synagoge wurde zusammen mit dem jüdischen Gemeindezentrum nach den Plänen des israelischen Architekten Zvi Hecker im Jahr 1999 eingeweiht. Seither ist hier der Sitz der Jüdischen Gemeinde Duisburg-Mülheim/Ruhr-Oberhausen. Der Bau nimmt u.a. Bezug auf die in der Pogromnacht 1938 zerstörte Synagoge an der Junkernstraße. Der Besuch führt in die Synagoge selbst und vermittelt Einblicke in das jüdische Leben der Gemeinde und die jüdische Religion.

Treffpunkt | Eingang Jüdisches Gemeindezentrum

| [Springwall 16](#) | 47051 Duisburg

Anmeldung erforderlich bis zum 13.3.2024

| [info@gcjz-dmo.de](mailto:info@gcjz-dmo.de)

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit. Herren werden gebeten, in der Synagoge eine Kopfbedeckung zu tragen.

GCJZ DMO gemeinsam mit Pfarrei Liebfrauen und [KEFB DU](#)

